

... und das Brot von der
Brotvermehrung farbig
aus!



MEIN SONNTAGSBLATT 41

17. Sonntag im
Jahreskreis B

In der Bibel steht:

„Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übriggebliebenen Brocken, damit nichts verderbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken, die von den fünf Gerstenbrotten nach dem Essen übrig waren.“

Joh 6,11-13 (Johannesevangelium)



Für mein Leben:

Bei vielen Menschen in Deutschland ist der Kühlschrank gut gefüllt. Was isst du besonders gerne? Im Vaterunser bitten wir um das tägliche Brot. Kennst du dieses wichtige Gebet schon? Mit dem täglichen Brot sind nicht nur Lebensmittel gemeint, die satt machen, sondern alles Notwendige, was du zum Leben brauchst. Auch die Wundererzählung verdeutlicht, dass alle Menschen das bekommen sollen, was zum Leben nötig ist. Was brauchen Kinder, damit sie sich gut entwickeln können?

Gebet:

Guter Gott, es wäre schön, wenn alle Menschen auf der Erde genügend zu Essen hätten und niemand Hunger leiden müsste. Ich wünsche mir, dass zumindest heute alle Kinder satt werden können. Amen.



Der Kühlschrank - eine coole Erfindung!

Eigentlich hat heutzutage jede und jeder so ein Ding bei sich zuhause. Es steht meistens summend in der Küche und sobald man die Tür öffnet, beleuchtet eine Lampe die herrlich kühlen Dinge im Bauch dieses Wunderdings. Unsere Vorfahren nutzten Schnee, Eis und kalte Höhlen, um die Nahrungsmittel länger haltbar zu machen.

Aber auch in Ägypten wusste man sich zu helfen: Man stellte große Tonkrüge mit Wasser auf und ließ sie von Sklaven befächern. Durch die Verdunstung auf der Oberfläche der Gefäße brachte man das Trinkwasser auf eine angenehmere Temperatur. Die Entwicklung des mechanischen Kühlschranks machte den Eisschrank überflüssig. Im Jahre 1876 erfand der deutsche Ingenieur und Erfinder Carl Paul Gottfried von Linde die erste nutzbare Kältemaschine. Diese Geräte konnten sich zunächst nur vermögende Familien leisten. Heute ist jeder Haushalt mit einem Kühlschrank ausgerüstet.



Red/Text: Stefanie Litzfelder, Illustration/Layout: Christian Budek/www.kiki-fax.com, Hrsg: Deutscher Katholischer Verein e.V. in Zusammenarbeit mit dem Ressort Seeborg und Bildung der Erzdiözese München und Freising 2024, Bezug: dkk, Freyungstraße 97, D-81667 München, Tel. 089/48092-1245, Fax: -1237, E-Mail: buchservice@katholischen-verein.de



Rätsel:

Toni hat eingekauft und alles im Kühlschrank verpackt. Zwei Dinge sind doppelt. Findest du sie?

Apfelsine
Butterbrot
rotz
gelbes
mit
dem
selben
ist
zerhackt
doppelt

Im Vatertag bitten wir darum, dass Menschen bekommen, was sie zum Leben brauchen.

